

# ö I

1. Macht hoch die T , die Tor macht weit;  
 es kommt der Herr der Herr - lich-keit,  
 ein Kö - nig al - ler Kö - nig-reich,  
 ein Hei - land al - ler Welt zu-gleich,  
 der Heil und Le - ben mit sich bringt,  
 der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:  
 Ge - lo - bet sei mein Gott,  
 mein Schöp - fer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen F rzen insger in, / da dieser König ziehet ein. / Er ist wie rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heiliger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr.

T: GEORG WEISSEL (1623) 1642

M: HALLE 1704